

Wörterbuch der Sherpa-Sprache

*zusammengestellt von Lhakpa Doma Salaka-Binasa
Sherpa und Chhiri Tendi Salaka Sherpa
in Zusammenarbeit mit Karl-Heinz-Kraemer*

<u>Sherpa</u>	<u>Sherpa in Devanagari</u>	<u>Aussprache</u>	<u>Deutsch</u>
achang	cr ^a		Mutters Bruder, Mutters Bruders Sohn
achi	crl		ältere Schwester; Vaters Bruders Tochter (wenn älter als ich), Vaters Schwesters Tochter (wenn älter als ich); Ehemanns älteren Bruders Ehefrau; Ehefrau älteren Bruders Ehefrau
achi tang num	crl t ^a gd		Schwestern
achu	cRo"		älterer Bruder; Vaters Bruders Sohn (wenn älter als ich)
achu-nup	cRo"gk		Gebrüder, Brüder
ai	c0{		ältere Schwester; Vaters Bruders Tochter (wenn älter als ich), Vaters Schwesters Tochter (wenn älter als ich); Ehemanns älteren Bruders Ehefrau; Ehefrau älteren Bruders Ehefrau
alanti	cn&tl		Urururenkel
ama	cfdf	âmâ	Mutter
amdung	cDb ^a		Kastanienbaum
amjok	cDhf\$		Ohr [Khumbu-Dialekt]
amochou	cdf\$fp		nicht tun können
amu	cd"		Tiermutter
ang	c ^a		Baby, Kleinkind
ang [+ name]	c ^a -/ gfd_		jüngere Schwester, jüngerer Bruder, Vaters Bruders Kinder (wenn jünger als ich); Sohn, Tochter; alle Angehörigen des Klans aus der Kindergeneration
ang tikpe	c ^a l6Sk]		Baby, Kleinkind

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
anggi	c ^ˈ l		Kleid [für Frauen]
angi shamung	cl ^a :od ^a		Wollmütze für Kinder
angi tsang	cl ^a 5f ^a		Babykorb
ani	cgl		1. Vaters Schwester; alle Frauen des Klans aus der Generation des Vaters 2. Nonne
antsermu	cg5འཇུ	ântsermu	mutig, tapfer
aphukhewa	ckm]ཇུ		männlicher Familienvorstand
ara uru sirup	c/f pཇུ l; ཇུk		sich intensiv unterhalten, schwätzen
arak	c/s		Schnaps
as	c;	âsu	hoffen
atkyok	cTSoཇུs		Horn (der Tiere)
au	cp		Vaters Bruder, alle Männer des Klans aus der Generation des Vaters, Tiervater
au palu	cp kn'	au pâlu	Vaters Bruder
awa	cj	âwa	Vater
awa-ama	cj cdf	âwa-âma	Eltern
bak	afs		schwere Bambusmatten für Dächer und zur Kartoffellagerung
bakang	afv ^a		Bambushütte
bakpa	afSk		Maske
bali	afnl	bâli	Getreide, Ernte
balip	alnk		Schmetterling
balnakpa			Oberarm
balwa	afNj		Frosch, Kröte
bangma	a ^a d		Abfallprodukt von lum (wird an Tiere verfüttert)
bani	agl		Charakter
bani melokpa	agl d]hf\$K		schlechtes Verhalten, schlechtes Benehmen

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
bantangnok	afgt ^a gfš	gôlitârnok	einen bösen Zauber schicken (Schamane)
barabar	a/a/		gleich
barela	a/ḥ		über
batti	aQl		Lampe, Licht
bermang	aḍḍ ^a		Katze
betup	aṭk		1. öffnen 2. verschütten, wegschütten
binsung	laḡ; ^a		gegeben, geschenkt
biruwa	laꞤj		Keimling, Schößling
bitup	latk		ausziehen, ausreißen
bolmu	afḥd'		weich
bos	af}		Bus
botal	afṭn		Flasche
bou	afḍ		geschwollen
bu	a"		Wurm, Insekt
bugyaldang	aḷoḆb ^a		Regenwurm
buk	aḥ		Tal
bukla	aḥnf		Winkel, Gegend, Ecke
huri tetung	a/ḷ tṭ ^a		Männerhemd
cha	Ro		Vogel
cha	Roc	châ	1. Eisen, Eisenerz 2. Mist 3. Tee
chadendup	ḥḶbḷbk		zeigen
chak	ḥḶs		Hand [höflich]
chakang	RoS ^a	châkang	Latrine
chaktsa	ḥḶr		1. Schätzung 2. etwa, ungefähr
chalak	rḥns	châlak	Gegenstand, Objekt
cham	ḥḶd	châm	Tanz (Lama)

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
chamu	Rod'		Huhn, Henne
chang	Ro ^a		1. Norden 2. Bier
changang	Ro ^{aa}		Hütte
changbu	Rof ^a a'		schlau (m.)
changga	5 ^a uf		das zweite Totenfest
changmu	Ro ^a d''		schlau (f.)
chap	5k		glatt, flach anliegend (Haare, Gras, usw.)
chapgye	Roku]		achtzehn
chaplasi	Rokn; l	chaprâsi	Eidechse
chara	5Ø/		Decke [dick, aus schwarzem Yakfell]
charwa geki nok	5Øj {Uosl gf\$}		es regnet
chatar	Rot/		Gebetsfahne (groß)
chathap	Royk		Kochgestell (aus Eisen)
chawa	5fj	châwa	Schulden
chawacholup	5fj rñhk		zurückzahlen (Schulden)
chawai	5Øj 0{		wissen
chawi	5cjl		1. grob gemahlener Mais 2. Geschenk an den Vater der Braut (etwa drei Monate vor der Hochzeit)
chawi	Rojl	châwi	Stechmücke
che-rupshok	5j; k; f\$}	chê-rupshok	Feder
chechang	rj ^a		Mutters Bruder, Mutters Bruders Sohn
chechapruk	rñok; s	chêchabruk	Küken
chekok	5f\$}	châkok	Truhe
chelak	rñs		Zunge
chemendok	rñbf\$}	chê-mendok	Hühnerrei
chemu	5d'		Verführerin, Ehebrecherin
chendi	rñbl		schwer (Gewicht)

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
chenga	रङ्ग	chänga	fünfzehn
chengang	रङ्ग ^a		Gesicht
cheni	रङ्गल		Holztaße für chang
chenmu	रङ्गद'		Ehefrau
cherwa	रङ्गफ़		Regen
chetsang	रङ्ग ^a		Vogelnest
chetu	रङ्ग ^a		Schwiegertochter in spe, Schwiegersohn in spe, Freundin, Freund, Geliebter, Geliebte
chetup	रङ्गक		1. schließen 2. abschneiden, abschlagen
cheu	रङ्गम		Verführer, Ehebrecher
chezu	रङ्गह'		Eifersucht, Stolz
chhetup	रङ्गक		1. aufhören, anhalten, stoppen (Wind, Regen usw.) [v.i.] 2. reißen (Seil usw.)
chibuk	रङ्गाब		Bach
chik	रङ्गस		eins
chik kyasing	रङ्गस Sol; ^a	chik kyâsi	vielleicht
chikkyasing	रङ्गस Sol; ^a		vielleicht, wenn dem so ist
chikparang	रङ्गसक/ ^a		selbe, gleiche
chikrang	रङ्गसम		allein, einzig, nur
chila	रङ्गन		warum
chilaki	रङ्गसल		da, weil
chilasing	रङ्गसल; ^a		da, weil
chinba	रङ्गा		Leber
chinde	रङ्गब]		schwer (an Gewicht)
ching	रङ्ग ^a		Urin, Pisse
chingshorma	रङ्ग ^a ; रङ्गफ़		Wasser lassen, an Harninkontinenz leiden [Frau]

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
chingshorup	lṛ ^a ; fḷk		Wasser lassen, an Harninkontinenz leiden [Mann]
chini	l5gl		Brecheisen
chinma	l5ḷd		Zweitfrau
chinngi	lṛḷ ^a l		zwölf
chipchang	lṛḷRo ^a		Fuchs
chithamba	lṛyḌaf		zehn
chitil	l5ḷln		Unterrock (für Frauen)
chitsenmang	l55ḷdf ^a		Brunnenkresse
cho	5f]	chô	Religion
choi	rḷḷ		etwa, ungefähr
chokda	rḷḷ8f		selbe, gleiche
chokhang	5fḷ ^a		Geschäft, Laden
chokinok	5fḷsgfḷ		wegtragen, wegfegen
choktsi	rḷḷrl		langer, niedriger Tisch
chokup	5fḷḷk		brechen (v.i.)
chokup	rḷḷḷk		etwas zerbrechen
chokup	rḷḷḷk	chôkup	zerstören, zerbrechen, kaputt machen
cholup	5fḷḷk		suchen
chombup	5fḷḷak		tanzen
chomin	5fḷḷlg	chômin	Butterlampe
chonggup	5fḷḷk		springen
choo tang lungsung	5fḷḷt ^a n ^a ; ^a		Traditionen und Kultur
chop			grasen
chou	rḷḷḷ		Hahn
chu	5'		Wasser
chubzhi	rḷḷhl		vierzehn
chuchik	rḷḷls		elf

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
chugyawup	5l0j k		Überschwemmung
chukpu	5Sk'		reich
Chunakpo	5gSkf]		Chunakpo (ein Dorf in Sgorong, nahe Paplu)
chundur	5Gb/		Spucke
chundurgyaup	5Gb/1pk		(jemanden) bespucken, anspucken
chunggup	r'k		erhalten, bekommen
chungma	5 ^a d		Haustier (nur Kühe oder Yaks)
chupdin	r'klg		siebzehn
chupsum	r'k; d		dreizehn
churku	r/s'		neunzehn
churuk	5'is		Koralle
churuk	r'is		1. sechzehn
churwi	5jl{		getrockneter Quark
chusang	5; ^a		Wassertopf (groß, aus Messing)
chutok	5tf\$		1. Wassermühle 2. Chutok (ein Dorf und Gebirgspaß in Pharak) 3. Lederschleife am Joch von Zugtieren
chutuk	r'ts		Lippen
chuwa	5j		Mantel, langes Gewand [für Männer]
chyal tsep	Ron rk		schwimmen
da	8f		Reis (roh)
da	bf	dâ	1. Melodie 2. Pfeil
dachung	8fr ^a	dâchung	Heuschrecke
dakchit	bfSrl6		Morast, Schlamm
dakpi	nfSkL		unser
dakpi ngola	bSkL ^a fjhf		in unserem Leben, zu unseren Lebzeiten

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
dakpu	bfSk'		wir /Shorong-Sprache]
dakpu zimgi	bfSk' lhDul		wir gehen schlafen
dal	bfñ		eine Pflanze, deren Rinde zur Papierherstellung verwendet wird
dalshya	8fn:0		Dialekt, Mundart
dalza	bNhf		Begleiter, Freund
dalza kitup	bNhf lstk		1. helfen 2. begleiten
damad	bfd8		Handtrommel
damba	bfDa		Backe, Wange
dambak	bfDas		Ton, Lehm
damjak	8Dks		Ohrfeige
damjak gyakup	8Dks llosk		jemanden ohrfeigen
damla			Misere, mißliche Lage
damngang	8fD ^{aa}		Gitarre
dang	bf ^a		1. gestern 2. Windfang 3. Regal für Töpfe und Geschirr
dangen	bf ^a ḡ		Himalayafasan
dapkyongma	bkSofḡd		sehr flacher Korb zum Trocknen von Getreide o.ä.
darup	bf; k		reiben
dasa	bf; f	dâsa	Platz
dasa	bz		Gefahr, Katastrophe, Schicksalsschlag
dasaleup	b; nḡk		riskieren
daudekitup	bf8lstk		laufen, rennen
dawa	bfj f		1. Mond 2. Montag 3. ein Vorname
de			Neid, Mißgunst
de	bḡ	dä	hier
dekinok	bḡsgf\$		bleiben, verweilen

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
den	bd̥	dän	Teppich
den	bd̥	dên	bewirten
denbu	bd̥a'		Besucher, Gast
denkidup	ḡsltk	dênkidup	einladen
denmang	bd̥d ^a		Teller (flach)
detup	bd̥tk		1. wohnen 2. sitzen 3. bleiben
deu	bd̥p		säen, pflanzen (Samen)
dewang	bd̥j ^a		Rasthaus (öffentlich)
di	lb		diese, dieser
dikpa	lbSkf		Sünde
dimiti	lbldtl		diese Person
din	lbg		sieben
dingga	lb ^a u/		Kupfertopf zum Wasserholen
dingma	lb ^a d		flach
dinok	l8gfš		gehen
diwa	lbj		ihr
diwi	l8jl		werde gehen
do	bf]	dô	Stein
dobrak	bfāš		Kies, Schotter, Geröll
dokot	bfšf̥		Steinmauer
doktok gyakup	bfštrš llosk		treten
domang tsep	bf̥ ^a r̥k		mit Steinen spielen
dongbu	bf̥a'		Baum
dongdil	bf̥8ln		Schürze (vorne getragen von unverheirateten Frauen)
dongla	bf̥n		vor
dop	8fk	dóp	gehen, wandern
doput	bf̥k̥		Knoten

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
dorup	bfꞑk		reiben
dotsil	bfꞑꞑn	dôtsil	kleiner flacher Korb zum Tragen von Steinen
duk	95		Drachen
dukpa	bSk		1. Problem 2. schwierig
dukpala	bSkfnf bNhf lstk		hilfsbereit sein
duldul	9h9h		sich festklammern an
dulum	8hd		eine Art Obstbaum (mit langen Dornen und sauren Früchten)
dumdok	bD8fꞑ		Hausgarten, Beet
dunggup	b ^a uk		schlagen
dungma	b ^a d		Balken
dutsit	blr6	dûtsit	Schläger, Schlägertyp
en chetup	og 5ꞑk	än chetup	müde sein, erschöpft sein
enba	o6a		linke, linker
erjang	o/h ^a		ein Fest, das von den Hirten auf den Almen gefeiert wird
ermang	P/d ^a		Pfeffer (schwarz)
erwu	P/p		Monsun, Regenzeit
ga	3	gâ	Spaß, Vergnügen
gaa	ufc		1. mögen 2. besser
gadi	u8l		Bus
gaga	u3		Mutters Mutter, Vaters Mutter, alle alten Leute des Klans
gagi shamung	u3l :od ^a		ein Hut, wie er von älteren Frauen getragen wird
gakirup	ufslꞑk		gern haben, lieben, mögen
galanggup	ufn ^a uk	gâlanggup	Freude machen, genießen
galden			sich auf dem Boden wälzen
galin	uling	galwîn	ging

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
galphan [nep.]	unkmg		Schal
galsung	un; ^a	gâlsung	gegangen
gamder	uDb]		Taube
gametup	ufd]a	gâmetup	nicht mögen, hassen
gare	u/]		Macht (übernatürlich)
garman	hdg		Deutscher, Deutsche, deutsch
gawagama	ufj ufd		alte Leute, altes Paar
gelli mendok	u]nl d]f]		Lotos (nur in Märchen)
gelmu	u]d'		1. weinrot 2. Königin
gelung	u]h ^a		Spiegel
gelwi	u]j l		Dreschflegel
gema	u]f		1. Gedärme, Innerei 2. Waage
genkutup	u]gstk	gânkutup	heiraten
gepung	u]k ^a		Kochstelle aus drei Steinen
gerok	u]f]		Bart, Schnurrbart
geung	u]p ^a		die drei Steine einer offenen Feuerstelle
gewinok	u]lgf]		verbreiten
gidpu	lu8k'		groß
giktak	luStfs		Geier
ginok	lugf]		kommen
girpuzop	lu/khf]	girpuzóp	größer machen, vergrößern
gishing	lu; l ^a		Ilex
gishing dongbu	lu; l ^a b]f]a'		kleines Bäumchen, das bei der Hauseinweihung unter dem Dach aufgestellt wird (bleibt auf Dauer)
gitesini	lut]; gl	gîte	es wird sein, es wird kommen
gitpudinok	lu6kl8gf]		wachsen, groß werden
go	uf]	gô	1. Kopf 2. Tür

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
gokinok	uf sgf\$	gôkinok	1. brauchen, benötigen 2. teilen
gokpa	uf\$kf		Knoblauch
goktsum	uf\$rd		kleiner Mörser (für Gewürze)
gola	uf h		vor der Tür
gola	uf hf	gôla	auf dem Kopf
goljak	uf Hos		Vorhängeschloß
gomala	uf nf		vorher, vor
gomisama	uf l; df		Abendessen
gomiti	uf dtl		erster, erste
gomu	uf '	gômu	Abend
gong	uf '	gông	Preis, Kosten
gonggang	uf u ^a		Hoden
gota	uf		das Lachen, Gelächter
gota kisa	uf ls;		lach doch mal
gota kitup	uf lstk		lachen
gota langginok	uf nf ^a ulgf\$		zum Lachen bringen
gota makisa	uf dls;		lache nicht
gota shorkinok	uf ; f sgf\$		in Lachen ausbrechen
gote	uf]		1. Hütte (aus Bambus) 2. Hausboden (aus Holz)
gotele	uf h]		Arbeit als Magd oder Knecht für mindestens ein Jahr
gotup	uf k		teilen, aufteilen
goup	uf pk	gôhup	brauchen, benötigen
gozhi	uf h		Tasche (in Kleidungsstücken)
gu	u'		neun
guldum	uN8d		eine saure Beerenart
gunbu	uf a'		Winter
gurshing	u /; ^a		Zuckerrohr

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
gurung changma	u'ç ^a Rof ^a d		wilde Weintrauben
gutup	u'tk		warten
gyakup	ʋosk		treffen
gyala	ʋonf		Indien
gyali riki	ʋofnl l/sl		Kartoffel aus Indien
gyamni	ʋoDgl		von Krankheit befallen sein
gyamu	ʋod'	gyâmu	wohlgenährt, fett
gyap	ʋok		Rücken
gyapdil	ʋokʂn		Schürze (hinten getragen von verheirateten Frauen)
gyapla	ʋokn		hinter
gyapsin	ʋoflk; g		pilgern, umherwandern
gyar	ʋo/	gyâr	Fingerhirse
gye	ʋo]		acht
gyelmu	ʋoNd'		Königin
gyelwi kangba	ʋonj l sf ^a af		Königspalast
gyelwu	ʋonp		König
gyen kutup	ʋog stk	gyän kutup	verheiraten
gyepnok	ʋokgf\$		geblitzt
gyewa	ʋoj		wirf!
hakkoginok	xfsfʃsgf\$	hâkuginok	hören, verstehen
hamba	xDaf		1. etwas wegschnappen, Mundraub begehen 2. frech, dreist 3. rechthaberisch sein
hambum	xDad		1. Frau (verheiratet) 2. junge Frau
hamchep	xD5k		Mutters ältere Schwester, Vaters älteren Bruders Ehefrau
hanman	xGdg		Überraschung, Erstaunen
hapta	xkt		Woche

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
haring	xfl/ ^a	hâring	1. Tag 2. heute
hat	x6	hât	Markt
hayang	x0 ^a		Topf (aus Aluminium)
hin	lxg		ist, das ist richtig, das stimmt
hinangki	lxg ^a sl		entweder ... oder
hinde	lx6b]		vielleicht
hinjik minjik	lx6hls ld6hls		unbedingt
honggup	xf ^u uk		kommen
honok	xf ^u g ^u \$	wónok	angekommen sein, dasein
hopkel	xf ^u ls ^h		peinlich
horu dendup	xf ^u b ^u bk		schelten, ausschelten, ausschimpfen
hoshi	xf] l		nein
hotup	xf ^u k		dasein, vorhandensein, existieren, haben
hra	x		Haar (Kopf)
hra karwu	x s/p		graues Haar
hra ringbu	x l/ ^a a'		langes Haar
hra thirme	x ly/d]		kurzgeschnittenes Haar
hralma	x ^u d		Erbse
hrekup	x\$ ^u k		grillen, verbrennen
hrendi	x ^u 8l		die Seele einer/eines Toten
hrendi syorup	x ^u 8l :of ^u k		Geister verteiben
hrendi thenok	x ^u 8l 7 ^u g ^u \$		mit einem Geist (oder einer Totenseele) in Berührung kommen
hreni	x ^u g ^u l	hrâni	verbrennen, einäschern
hrere	x7]		eine daumenförmige Knollenart, genutzt zur Herstellung von Klebstoff
hretup	x ^u k		verbrennen
hrildongma	lx ^u bf ^u d		rund, kugelförmig

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
hripchang	lx Ro ^a		Schatten
hriphrip	lx lx k		sich bewegen (Blätter u.ä.)
hriu	lxp		Affe
hruta	xʈ		Garn
hul	xh		Gruppe
hurtuk	xʈtʂ		Sturm, Wind
ibrang	Okʈ ^a		Fliege
ini	Ogl		Mutters Bruders Ehefrau
iwi	OjL		1. Ehefraus Mutter, Ehemanns Mutter, Ehefraus ältere Schwester, Ehefraus älteren Bruders Ehefrau, alle Frauen des Klans des Ehemanns 2. Kartoffel vom Vorjahr
iwi kalli	OjL sNnl		Spinne
jambuling	hDaln ^a		Welt, Erde
japaniz	hfkfglh		Japanisch
jep	hʃk		sich betrinken
jep	Hofk	jäp	austauschen
jingba	lh ^a a		Nacken, Hals
jiwa	lhj		Angst, Furcht
jiwalanggup	lhj n ^a uk		1. Angst haben, sich fürchten 2. erschrecken, Angst einjagen
joku	hfʂ'		halten, behalten
jop	hfʃk	jóp	herstellen, schaffen, machen, reparieren
jutup	hʈk	tsó	in die Erde stecken, pflanzen
ka	sfc		Berg
kakha	sv	kâkhâ	Alphabet
kakinok	sfslgfʂ	kâkinok	umziehen, umsiedeln
kaksher	sS; ʃ		gekochter Maisbrei

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
kakshet	sfS; ष		grobes Mehl (aus Mais)
kalak	sns		Rabe, Krähe
kalak chapruk	sns Rok\$		Rabenkind
kalak shi	sns l;	kalak-shî	eine rote Beerenart, genutzt als Medizin gegen Halsschmerzen
kale	sn]		schwierig
kalma	sNdf		eine Art Rhododendron
kama	sd		ohne Früchte, unbefruchtet, nicht tragend, nicht trüchtig (Tier)
kambu	sDa'		1. trocken 2. to be dry
kamdeng	sDbʃ		Zange (aus Bambus)
kamis	sld;		Hemd
kandap kitup	s(bfk lstk	kândap kitup	streiten, zanken
kang	S ^a		was
kang	Sf ^a	kâng	voll, gefüllt
kang hinang	S ^a lXg ^a <		was ist ?
kangba	S ^a af		Fuß, Bein
kangbi senmung	S ^a al ; ʃd ^a		Zehennagel
kangbi temung	S ^a al 6ʃ ^a		Knie
kangbi teptok	S ^a al yʃtʃ\$		Zehe
kangbi zhe	S ^a al h]	kangbi-zhê	Fußabdruck
kangling	S ^a nl ^a		Trompete (aus Knochen)
kangri	S ^a /l	kâri	Schneeberg
kangsur	S ^a ; ʃ		ein Frühlingsfest (gefeiert von der Dorfgemeinschaft in einem der Häuser)
kani	sgl		wo
kanisang	sgl; ^a		überall
kanisu	sgl; '		von wo (aus)

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
kaphal	skm		eine Obstart
karjang	s/Ho ^a		Morgenstern, Abendstern, Venus
karma	sd{		Stern
karmin	s/dlg		Maurer
karmu	s/d'		weiß [f.]
kartene	d/tg]		Schere
karung	s; ^a		Fenster
karwu	s/p		weiß [m.]
kashyen	s:og		gewaltsam
katonggup	stf]uk		rufen, schimpfen
kaushi	sp;l		Balkon
kawil	sjln		Tasse [chinesisch], Schälchen
kela	s]h		nach oben, bergauf
keldang	s]b ^{fa}		Hüfte
keldang sukkinok	s]b ^{fa} ; s]lgf]s		die Hüfte schmerzt
ken	s]g		nach oben, aufwärts
kengsung	s]g; ^a	khänsung	voll
keni	s]gl		wo
keni hinang	s]gl l xg ^a <		wo ist ?
kenisang	s]gl; ^a		überall
keniwasang	s]glj; ^a		überall
kep	s]k	käp	geboren werden, zur Welt kommen
kera	s]f		Banane
kera dongbu	s]f b]f]a'		Bananenstaude
keshup	s]k		ein Ledergürtel mit kleinem Geldfach (für Männer)
kewa	s]		großer Schöpflöffel
kewup	s]pk	kêwup	Geburt

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
kha	v		Mund
kha	vf	khâ	Schnee
kha gekinok	v lloslgfš		widersprechen
khagi tokpa	vful 6fšk	kâgi-tokpa	Lawine
khakhewup	vvpk		Scham, Scheu
khakti	vstl		bitter
khala	vn	khâ	Stützbalken (am Haus)
khala	vnf		auf
khala ngendup	vn ^a qbk		gehörchen, Folge leisten
khalak	vns		1. Familie, Verwandtschaft 2. Frühstück
khalanggup	vn ^a uk		widersprechen
khaljik	vnhls		zwanzig
khaloup	vnfpk		widersprechen
kham	vd	khâm	Element
khambu	vla'		Pfirsich
khamsangpo	vd; ^a d'		einfach
khamu	vfd''		1. Genie, Expertin, Malerin, Könnern, Aß (f.) 2. gebildet
khangba	v ^a a		Haus, Heim
khangba marwu	v ^a a dçp		Gefängnis
khangba sumdok	v ^a a ; Dbfš		dreigeschössiges Haus
khangba tengang	v ^a a tç ^a		zweigeschössiges Haus
khangba zop	v ^a a hfš	khangba zópti	Hausbau
khangmasir	v ^a dl; /		ruhig, still, schweigsam
khangsang	s ^a ; ^a		irgendetwas
khap	vk		Nadel
khapa	vfkf		Genie, Experte, Maler, Könnern, Aß (m.)
khapchu	vk ^r '		Deckel

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
khara	vf/f		Stoffgürtel
kharnup	v/gk		vorgestern
kharwu	v/p		scharf (gewürzt)
khashya	v:0	khâsha	Hirsch
khat	vf6		Brot
khatamu	v6d'		Wolf
khatsa shangtsen		khâtsa shangtsen	Schuh mit gestickten Mustern
khatsende	v5[b]		streng
khatsu	vr'	khâtsa	Schuh
khawu	vp		Deckel
khawu	vp		zudecken, bedecken
khemu	vð'		billig
khetala	vɽn		Tagelöhner
kheup	vɽk		Eis
khilok	lvnf\$		Ahorn
khilok-cha	lvnf\$ Rof		Ahornblätterttee
khimbok	lvDaf\$		kleiner Löffel
khirang	lv/ ^a		ihr seid
khokmu	vf\$ d'		schlecht (f.)
khokpa	vf\$ k		Bauch
khokpu	vf\$ k'		schlecht (m.)
khomu	vfð'		frei
khomu me	vfð' dP		geschäftig, beschäftigt
khor	vfɽ	kôt	Holzzaun
Khumzhung	vDh ^a		Khumjung [ein Dorf in Khumbu]
khun	vg		tragen, wegnehmen, stehlen
khunggal	v ^a un		Eule
khunggup	v ^a uk		bringen

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
khunhunggup	v6x ^a uk		bringen
khurshing	v7l; ^a		Tragegestell
khuru	v'ç		Gepäck
khurup	v'çk		tragen
khutpa	v6k		Khukuri
khyachir	Vo5L/		
khyawa	Vofj		Ehemann
khyokpeza	Vofçkçf		junger Mann
khyoro	Vof7f]		dein, Ihr
khyurung	Voç ^a		du
ki	ls		1. Hund 2. (Postposition zur Kennzeichnung des Genitiv)
kiduk	lsbç		Leiden
kimbur	lsDa/		ausgehöhlter Baumstamm genutzt als Viehtränke
kimuthup	lsdyk		nicht können
kinba	lsçaf		verleihen
kinmu	lsçd'		sorgenfrei, sorglos
kipuri	lsk'l		wilde Kiwifrukt
kirtongba	lstçaf		rund
kirwi dongbu	lsjl{bf}a'		Zitronenbaum
kirwu	ls/p		sauer
kitang	lst ^a		Verhalten, Charakter
kitap	lstfa	kitâp	Buch
kitup	lstk		tun, machen
kiwi	lsjl		stattfinden
knanok	Sogçç	kyânok	gemacht, getan
kokte	sçt]		Haken, Harke
kole	sçh]		langsam

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
kole kyani	sfh]Sofgl	kolew-kyâni	allmählich, langsam
komu	sfɔ'	kómu	Besen
komu	sfɔ'	kómu	Besen
konok	sfɔfʂ	kônok	gehackt
kop	sfk	kóp	graben
kora	sfʃf		1. eine halbkugelige Schale 2. herum
kotasi	sfɔf; l		Walnuß
kowa	sfj		Haut, Fell [Tier], Leder
kowup	sfɔk		beflecken, beschmutzen
kuduk	stʂ		Einzelner, einzeln, getrennt
kuldum	sʃbd		Holzschlegel
kuma	sd		Dummkopf (f.)
kunkitup	sfʃstk		stehlen, rauben
kunmen	sfɔɔ		Dieb (m.)
kunmenma	sfɔɔd		Diebin
kunmu	sfɔ'		1. teuer 2. selten, rar
kup	sk		Vagina, Scheide
kurim	sl/d		Geister (oder böse Kräfte) vertreiben (Schamane)
kursi	s'; l{		Stuhl
kursi	s'; l{		Stuhl
kurtsil	sʃlrn		Korb zur Aufbewahrung von Gewürzen
kutuk	stʂ		anders
kutuk	stʂ		getrennt, gesondert
kuwa	sj		Dummkopf (m.)
kyaka	Sos		Geschenk
kyakpa	SoSk		Kot, Scheiße
kyakpi changang	SoSkL Ro ^{aa}		Schleißhaus, Toilettenhaus

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
kyaksang	SoS; ^a		Gesäß, Po
kyan	Sog		wegen
kyani	Solg	kyâni	1. ist gewesen 2. (alles) zusammen, insgesamt
kyeka	Sofs	kyäka	Geschenk
kyok peza	Sof\$ khf	kyok pezâ	junge Männer
kyongbu	Sof ^a '		hart, fest, rauh
kyukup	So\$ ^k		sich übergeben, erbrechen
kyurup	So ² k		wegwerfen, (eine Frau) verlassen
la	n		Gebirgspaß
la	nc	lâ	1. Hase 2. ja 3. Monat 4. nach, zu, auf, für 5. Verdienst, Einkommen, Lohn, Gehalt 6. Lebensseele, mein inneres Selbst
laga	nfuf		Pfanne (aus Gußeisen)
laga	nuf	lâga	Arbeit, Handlung, Tätigkeit
lagcha	nSro		Werkzeug, Instrument, Gerät
laka	nsf	lâka	Arbeit, Tätigkeit
lakakyanok	nsfSogf\$	lagâlnok	gegangen
lakpa	nSk		Arm, Hand
lakpa girpu	nSk lu/k'		großzügig, freigebig
lakpa tusa	nSk 6'		die Hände waschen
lakpi temung	nSkL 6 ^a		Ellbogen
lakpi theptog	nSkL yltf\$		Finger
lakpisenmung	nSkL ; 6 ^a		Fingernagel
lakshu	nS; '		Handschuh
lakut	nsb		runde Steinmühle
lalai	nn0		einige

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
lalai dasa	nn0 b;		mancherorts, irgendwo
lam	nfd	lâm	Weg, Pfad
lambup	nDak		braten
landetup	nGb]k		stehen
lang	nf ^a		Stier, Ochse
langbu	nf ^a a'		Elefant
langgang	n ^a uf ^a		Pfanne (aus Gußeisen)
langgup	n ^a uk		aufstehen, sich erheben
lapar	nfk/	lâpat	Gummi
lapar juta	nfk/ h'tf	lâpat jutta	Gummistiefel
lapseu	nk; p̥		sprechen können
lapshing	nfk; l ^a		Reibe (für die Küche)
las	n;		ja
lase	nf;]	lasê	ja (höflich), ach ja?, ach so? ach was!
lasha	n:0	lâsha	Genitalbereich
laso	nf; f]	lasô	ja (höflich), ach ja?, ach so? ach was! (nur in Liedern)
lasum	nhd	lâsum	Melkkübel
lateng	n6]̃	lâteng	jeden Monat, monatlich
latuk	nts		Höhenkrankheit
lawa	n]f		bezahlte Arbeit
lazim	nlhd		Handgriff am Pflugschar
le	No	lä	Schicksal
leita	n0t̥		Männerhemd
lemba	n]af	tsêtak	Zecke
lemu	n]'	lämu	gut (f.), schön (f.)
len	n]g	lên	Nachricht
lenba	n]af		naß
lende	n]b]		dünn (bei Flüssigkeiten)

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
lengang	n] ^a		Terrasse, Veranda
les	n]		Schuhriemen, Schnürsenkel
lesung	n] ^a	läsung	gute Ernte
leta	n]t		Gehirn
leta metup	n]t d]k		gehirnlos, gehirnamputiert
leteng	n]t		jedes Jahr
leteng	n]t	lôteng	jedes Jahr, jährlich
letup	n]k		kauen
leu	n]p	lêu	ja
lewup	n]pk		ankommen, erreichen
Iha	Nxf		Gott
Iha tang Ihamu	Nxf t ^a Nxfd'		Gott und Göttin, Gottheiten
Ihadogokiwi	Nx9f]uf]s]l		besuchenmüssen, sehen müssen
Ihakpa	NxfSkf		1. Überschuß 2. Merkur 3. Mittwoch 4. ein Vorname
Ihama	Nxfd	Ihâma	Zopf
Ihama ralma	Nxfd /Nd	Ihâma ralma	Doppelzopf
Ihamu	Nxfd'		Göttin
Ihangang	Nxf ^{aa}		Kloster, Tempel
Ihangma	Nx ^a d		Rest
Ihap	Nxk	Ihâp	schauen, sehen
Ihawup	Nxfpk		basteln
Ihe	Nxo	Ihâ	Bauchnabel
Ihemba	NxoDaf		Mausefalle
Ihenda	Nx]bf		Flicken, Flickklappen
Ihenmu	Nx]d'		angenehm, erfreulich, vergnüglich
Iheshing	Nxol; ^a	Ihâshing	Zeder

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
lhimung	Nxld ^a		Erker
lhowa	Nxf]		Hunger
likpa	InSkf		Penis
limi	Indl		Schlüssel
lingdung	In ^a b ^a		Brunnen
linggup	In ^a uk		nehmen
lingling	In ^a In ^a		endlos, unendlich
litsi	Inrl		Mais
lo	nf]	lô	1. Jahr 2. Jute
lo	Nj	lô	1. Lunge 2. aufstehen
lodiwup	nf]pk		befriedigen, zufriedenstellen
logyewup	nf]opk	lôgyewup	husten
lokniwunggup	nf]glp ^a uk		zurückkehren
lola	Nj n	lôla	1. Hang 2. an 3. wegen
lombup	nf]ak		braten
longgup	nf]uk		aufstehen, sich erheben
longjar	nf]hf/		eine eßbare Pflanzenart
longni wongup	nf]gl cf]uk		zurückkehren, zurückkommen
lonpo	nf]kf]		der Minister
lonpo surpa	nf]kf]; kf{		Staatsminister
lop	nf]k	lôp	Gier, Habgier, Habsucht
lopcha	nf]Ro		Ratschlag, Rat
losar	nf] /	lôsar	Neujahr
loup	nf]pk		1. lernen 2. lehren
lowam	nf]d		Schrankwand
lu	n'		Musik, Lied, Melodie

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
luk	nʂ		Schaf
lukchung	nʂro ^a		Jacke (getragen von Gurung-Hirten)
lukla	nʂnf		1. Schafstall 2. Lukla (ein Dorf mit Flugpiste in Pharak)
lukup	nʂk		hineinfüllen, hineingießen
lulanggup	nh ^a uk		singen
lum	nd	lûm	drei Tage alter chang, der gerade aufgegangen ist
lumdi	nɖbl		eine salzige Suppe
lumung	nd ^a		1. Flöte (aus Bambus) 2. Beere
lung	n ^a		Luft
lungba	n ^a af		1. Distrikt 2. Land
lungsung	n ^a ; ^a		Kultur
lutonggup	ntʃuk		singen
lutup	ntk		beeinflussen, manipulieren, indoktrinieren
ma	df	mâ	1. Wunde, Verletzung 2. nicht
machung	dfr ^a		falsch
mak	dfs		Krieg
makpa	dfʂk	makpâ	Bräutigam, Schwiegersohn, Verlobter der Tochter
mama	dd		Mama (kindliche Bezeichnung der Mutter)
mamiki laup tamnye	ddlʂl npk tɖ ^a]		Muttersprache
mandi	d:ʂl		Narbe, heilende Wunde
mang	d ^a		mehr
mangma	df ^a df		Moos
mangmi	df ^a dl		Soldat, Kämpfer
mangmu	df ^a d'		viele
mangmuzop	df ^a dhfʂk	mangbuzóp	vervielfältigen

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
mangso	d ^a :j		die meisten
mani ronggup	dgl /fʃuk		beten
manironggup	dfgl/fʃuk		beten
manja	dfGHo		Kleidung
mar	d/	mât	1. Butter 2. Wurzel
marchya	d/Ro		Spott, Hohn, Spöttelei, Gegenstand des Spottes
markyeng	d/So ^a		Epidemie, Seuche
marthula	d/yh		hinunter, unten
martip	d/tlk		Steinpilz
martsı	d/rl		Chilli
martsı dongbu	d/rl bfʃa'		Chillistrauch
martum	d/td		schwindelig
maru	dfç		rot
marwonggup	d/cfʃuk		herunterkommen
ması	df; l		Linsen
mastar	d:6/		Lehrer
masur	d; ʎ		eine Azaleenart (genutzt als Weihrauch)
matil	dl6n		1. Schürze (getragen von Frauen) 2. Armreif (aus Plastik)
mau	dfp		Mutters Schwesters Sohn oder Tochter sowie deren Kinder; Vetter, Kusine
mayung	do ^a	mâyung	falsch, mißlungen
me	d]	mê	Feuer
mekhang	dʎ ^a		Krankenhaus
mem	dð		Ehemanns Vater, Ehefrau Vater, Ehefrau älterer Bruder, Ehemanns älterer Bruder
men	dʒ	mân	Medizin

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
mendok	दलबुड		Blume
mendokputi	दलबुडकुड		eine Art Sommerflieder (mit weißen Blüten)
merang	दर ^a		1. Kiefer; trockenes Holz für Fackeln 2. Fackel, Licht
metak	दरुस		Funke
metseng	दरुड		schmutzig, unrein
metup	दरुक		1. schlecht reden von, schlecht machen, Mobbing betreiben 2. nicht da sein
mewak	दरुस		Gewehr
mi	दल	mî	Mensch
mi melawa	दल दरुड	mî mälawa	Feind, schlechter Mensch
mi woma	दल कुड		Menschenmilch
michikpa	दलरुसक		1. Unterschied, Differenz, Veränderung 2. unverschiedlich, verschieden, anders
miduk	दलबुस		Asche, Glut
migidpu	दलरुडक'		Erwachsener
miji	दलरुहल		Leben
miji kyongup	दलरुहल सुडरुडक		das Leben verbringen
mik	दलस		Auge
mikchud	दलसरुड		Träne
mikchung	दलसरु ^a		Kehle
mikirha	दलसलरुड		Wimper
miksang	दलस; ^a		kleines Loch, kleine Öffnung
mikshel	दलस; न		Brille
mikshrama	दलस; ड		Blinde (Schimpfwort)
mikshrawa	दलस; ड		Blinder (Schimpfwort)
miktser	दलसरु/		eifersüchtig

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
miktsung	ldSr ^a		Getreidekammer
milam	ldnd		Traum
milemu	ldnḍ'	milämu	ein guter oder großzügiger Mensch
milungba	ldn ^a af		außerhalb der Heimat, im Ausland, ins Ausland
milungba diwi	ldn ^a af l8jL		ich gehe weg
min	ldg		1. nicht 2. falsch 3. Name
minduk	ldḡbḡ		nicht sein
minterup	ldgtḡk	mînterup	Namengebung
mipur	ldk'	mînput	Augenbraue
mitikpe	ldl6Sk]		kleinwüchsige Person, Zwerg
miung	ldp ^a		kleines Loch
mo	df]	mô	befragen, hinterfragen (Schamane)
mo	df]	mó	Schamhaare
molam	dfḡnd		Gebet
molam gyewup	dfḡnd llopk		segnen, Segen geben
moloup	dfḡḡpk		locker, lose
motagyewup	dfḡllopk	mótagyewup	fluchen
motar tonggup	dfḡ/ tḡuk		Auto fahren
mote	dfḡ]		Sojabohne
moti	dfḡL		Perle (künstlich, aus Plastik)
mozhowup	dfḡḡpk		nicht behalten
mugpipum	dḡklkd		Schnecke
mukpa	dSkf		Wolke
mukpa chu	dSkf 5p		Nebel
muktum	dStd		Loch
muktum gewup	dStd llopk	muktum gewup	begraben, vergraben

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
mula	dhf	mulâ	mit, zusammen mit
munmin	dḡdlg		Dorfvorsteher, Bürgermeister
na	g	nâ	1. Roggen 2. Krankheit 3. Eid, Schwur
na kyolup	g Sofḡk	nâ kyolup	eine Eid ablegen, schwören
nachung	gr ^a	nâchung	jung
nak	gs		1. Eiter 2. weibliches Yak
nakpu	gSk'		schwarz
naksha	gfSz		1. Bild, Bildnis 2. Landkarte
nakshagehup	gfSzupk		malen, Bilder machen
naktsi	gfSrl		Tinte (hergestellt aus Taubnesseln)
naktsun	gfSrḡ		stockfinster
naktsuwi	gfSrj l		Dunkelheit
nalokpa	gfnfSkf	nâlokpa	rechts, rechte, rechter
nam	gd		wann?
nam	gfd	nâm	Himmel, Wetter
nama	gdf	namâ	Verlobte des Sohnes, Schwiegertochter, Braut
namba	gDaf		Art
nambu	gḡDa'		Wolle
namdu	gḡḡ8'		Flugzeug
namjok	gDhfḡ		Ohr
namka	gDv		Himmel
namlaphurup	gDnkḡk		(in die Luft) springen
nammothonggup mi	gDdfyḡuk dl		jemand, der nie den Himmel sieht; jemand, der immer nur Mist baut (Schimpfwort)
namphela	gdkmḡf		der Morgen, Frühmorgen
nangang	g ^{aa}		Vordach (zum Unterstellen von Holz, Heu usw.)

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
nannga	gf ^a af		Verwandter
nannga	gf ^a nf		in, herein
nannga phewa	gf ^a nf km̥]		bitte treten Sie ein!
nannga wonggup	gf ^a nf cf̥ʷuk		eintreten, betreten, hineingehen
nanngsinok	gf ^a l; gf̥ʃ		bitten, daß etwas gegeben wird
nanok	gfgf̥ʃ	nânok	krank sein
nap	gfk	nâp	1. krank 2. krank sein
napha	gfkrf		Einkommen
narakthenginok	gf/sy̥lulgf̥ʃ		die Nase blutet
nasam	gf; d	nâsam	Idee, Vorstellung, Gedanke
nasamtonggup	gf; dtf̥ʷuk		denken, sich Gedanken machen
natendup	gft̥l̥bk		schwören
nathung	gf7 ^a	nâtung	Wald
nati	gdtl	nâti	Enkel
natsa	gf5	nâtsa	Krankheit
natung tsenmang	g7 ^a 5̥l̥df ^a		wilder Spargel
natung-phakpa	g7 ^a km̥ʃk	nâtung-phakpa	Wildschwein
nau	gfp		Nase
naumetup	gpd̥ʃk	naun	Ehre
ne	g]	ne	Krankheit, Leiden
ne	g̥ʃ	nâ	von
nekorup	g̥ʃf̥ʃk	nâ korup	auf Pilgerschaft gehen, pilgern
nekyok	g̥ʃof̥ʃ	nâkyok	1. Geschirr 2. kränklich [m.]
nekyongma	g̥ʃof̥ʃd	nâkyongma	kränklich [f.]
nembi	g̥l̥al		Nacht
nemin	g̥l̥dg		Tragriemen, geflochten aus Bambus

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
nendup	गण्बक		gehorsam sein, folgsam sein, hörig sein
nendup	गण्बक		drücken
nenok	गण्फस	nänok	krank werden, erkranken
nepali	गण्फनल		Nepali, nepalisch
nga	a		1. ich 2. fünf 3. Trommel (groß)
ngala	^a nf		mir
ngalak	^a ns		gegenseitige Hilfe
ngama	^a d		Schwanz
ngamu	^a d'		früh
ngang	aa		ich auch
nganmu	^a ḡd'		süß
ngarcha	^a /Ro		1. Zucker 2. süß
ngarmu	^a /d'		süß
ngati	^a ḡl	ngâti	Kissen
ngengsu tonggup	^a ḡ; ' tḡuk	ngâsatonggup	ausruhen, entspannen
ngira	l ^a /f		unser
ngo shetup			erkennen
ngocha	^a fḡ		Schande, Schmach, Scham
ngoma	^a fḡ		warhr, wirklich, echt, tatsächlich
ngonmu	^a fḡd'		grün
ngop	^a fḡk		1. zählen 2. weinen
ngosheup	^a fḡ ḡpk		wissen, kennen
ngosi tonggup	^a fḡ l tḡuk		bekannt machen, vorstellen
ngothung tusa	^a fḡ ^a ḡ'		das Gesicht waschen
ngotsa longgup	^a fḡ nḡuk		sich blamieren, sich schämen
ngotsha	^a fḡ		Scham, Peinlichkeit

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
ngotung	af̥t̪ ^a	ngôthung	Gesicht
ngul	a ^h	ngul	Silber
ngunbu	a ^{ʔa'}		blau, green
nok	gf̥ʂ		sein
nor	gf̥ʃ	nôt	Besitz, Vermögen
norsung	gf̥ʃ; ^a		Irrtum, Fehler, Verwechslung
norup	gf̥ʃ; k		mischen, mixen
norup	gf̥ʃ; k	nôrup	verwechseln, falsch machen
nouki	gf̥p̥sl		oder (bei Vergleichen)
num	gd̥	num	1. jüngere Schwester 2. Busen, weibliche Brust
numma	gd̥d̥	nûmma	Öl
nup	gk		jüngerer Bruder (im Gespräch mit Dritten)
nupla	gkn̥	núpla	1. Westen 2. in der Nacht
nuru	g̥z̥		Edelstein, Juwel
nya	a ^ʔ		Fisch
nyala	a ^ʔ n̥		Hölle
nyalam	a ^ʔ nd̥		lange Unterhose (für Männer)
nyaljak	a ^ʔ n̥hfs		Eisenkette zum Verschließen der Tür
nyalup	a ^ʔ nk̥		sich ausruhen
nyanyim	a ^ʔ ld̥	nyânyim	rote eßbare Beeren
nyashing	a ^ʔ l̥; ^a		Doppeljoch
nye	a ^ʔ	nyä	mein
nye lungba	a ^ʔ n̥ ^a af̥		meine Heimat, Heimatland
nyekyok	a ^ʔ ʂof̥ʂ	nyäkyok	Geschirr
nyemi	a ^ʔ dl̥	nyämi	Ehemann oder Ehefrau (intim)
nyen	a ^ʔ g̥	nyän	etwas zufügen, einen Schaden zufügen
nyenba	a ^ʔ laf̥		der Kranke

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
nyenbu	^a ŋa'		verrückter Mann
nyendup	^a ŋbk		hören, zuhören, gehorchen, hörig sein
nyenma	^a ŋd		die Kranke
nyenmu	^a ŋd'		Ehefrau jüngere Schwester; alle Frauen des Klans der Ehefrau
nyenyim	^a ŋl ^a d	nyänyim	Himbeere
nyermu	^a ŋd'		verrückte Frau
nyetup	^a ŋk		finden
nyi	l ^a	nyî	1. zwei 2. wir
nyilawup	l ^a npk		schlafen
nyima	l ^a df	nyîma	1. Sonne 2. Tag 3. Sonntag 4. ein Vorname
nyima gasung	l ^a df uf; ^a	nyîma-gâsung	Sonnenuntergang
nyima kang	l ^a df sf ^a	nyîma kâng	den ganzen Tag
nyima nyi jukla	l ^a df l ^a hŋnf		nach zwei Tagen, in zwei Tagen
nyima shasung	l ^a df :of; ^a	nyîma shârsung	Sonnenschein
nyima syarup	l ^a df :oŋk		die Sonne scheint
nyimiteng	l ^a dlŋ		täglich, jeden Tag
nying	l ^{aa}		Herz
nyingba	l ^{aa} af		alt
nyinje	l ^{aa} h]		Mitleid, Liebe
nyinmo	l ^a ŋdf]		Nachmittag
nyinmu	l ^a ŋd'		wütend, verärgert
nyinmu langup	l ^a ŋd' nŋŋuk		wütend werden
nyira	l ^a /f		unser
nyirang	l ^a /f ^a		wir, ich und meine Frau
nyishu	l ^a :o"		zwanzig

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
nyop	afk		kaufen
nyosa	af]		leihen
nyuk	aš		Schreibgerät
nyungne	aa]g]		Fasten mit Gebeten
pagawa	kfufj f		Mutters Vater, Vaters Vater; alle alten Männer des Klans
palang	kfn ^a		Kuh
palang	kn ^a		Bett
palangaden gyalmo ksenmo	kfn ^a fbg] UofNdf] If]df]		Ihre Majestät die Königin
palangaden gyalpo ksenpo	kfn ^a fbg] UofNkf] If]kf]		Seine Majestät der König
palangaden gyalsya chenpo	kfn ^a fbg] UofN:o 5]kf]		Seine königliche Hoheit der Kronprinz
palanti	kfn]tl		Urenkel
palu	kfn'	pâlu	Vater
pamu	kd'		Rinderart (Kreuzung von lan und zom)
pang	kf ^a		Spindel
pangba tawup	k ^a af tpk		umarmen
pangling	k ^a nl ^a		Dachschindel
pap	kk	pp	Angst, Sorge
papa	kfkf		Papa (kindliche Bezeichnung des Vaters)
papche	kfk]5]		Vaters älterer Bruder, Mutters älterer Schwesters Ehemann
papchung	kfk]5 ^a		Vaters jüngster Bruder
paplonggup	kfk]nf]uk	pâplonggup	sich Sorgen machen
parangbu	kf/ ^a a'		arm
parke	k/s]		Ring aus Thujaholz zum Zusammenhalten der Bretter eines som
parsala	k/; n		manchmal
parup	kf; k		erschrecken

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
paryatak	koḷs		Tourist
paryatan	koḷg		Tourismus
pata	kftf		Blutegel
pata kari dongbu	kftf sf/l bfʔa'		Magnolienbaum
pata kari mendok	kftf sf/l dḷbfʔ		Magnolienblüte
pata maru	kftf dɕ		rote Blutegel
pata nakpu	kftf gfSk'		schwarze Blutegel
pati	kól		Region, Gegend
patip	kftlk		eine große Bambusart
patip tumbul	kftlk tḷah		ein Bambusgefäß
patla	kón	pâtla	in der Mitte
pawup	kfpk		landen
pe	k]	pê	1. Märchen, Fabel, Erzählung 2. Geschichte 3. Beispiel
pekut	kʂb	päkot	Ohrschmuck (von Frauen)
pelacha jaksin	kḷh5c HoS; lg		zum Beispiel
pen	kḷ	pän	Furz
penbu	kḷa'		erster Minister des Königs
penmi	kḷdl		Frau (allgemein)
pensorup	kḷ; fḷk	pänshorup	furzen
pep	kḷk	päp	Ratschlag, Beratung
peratsi	kḷrl		Bohne
pertungba	kḷt ^a		nackt, unbekleidet
pertungba	kḷt ^a af		nackt, unbekleidet
petka	kḷs		Stock
petup	kḷk		1. öffnen 2. verschütten, wegschütten
pey	kḷ	pä	Maus, Ratte
peza	kḷhf		Kinder

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
pezha	ཀུ་ལོ		Buch [tibetisch], Literatur
pezi ngola	ཀུ་ལོ་འཕྲོ་ལོ་		die nächste Generation, das Leben der Kinder
phakpa	ཀླ་སྐུ་ཆེན་པོ་		Schwein
phala	ཀླ་འཕྲོ་ལོ་		gegenüber
phali	ཀླ་ལྷོ་		Pflugspitze
phama	ཀླ་འཕྲོ་ལོ་		Eltern
phamtoktok	ཀླ་འཕྲོ་ལོ་འཕྲོ་ལོ་	phâm toktok	Fledermaus
phap	ཀླ་འཕྲོ་ལོ་	phâp	getrocknete Hefe
pharak	ཀླ་འཕྲོ་ལོ་		verschoben, versetzt
phatsi	ཀླ་འཕྲོ་ལོ་		Kürbis
phatsi dopshok	ཀླ་འཕྲོ་ལོ་ བུ་ལྷོ་ལོ་ འཕྲོ་ལོ་		Kürbisblatt (genutzt als Teller)
phatsi sen	ཀླ་འཕྲོ་ལོ་ ; ལྷོ་		Kürbiskern
phatsi tshenmang	ཀླ་འཕྲོ་ལོ་ ལྷོ་འཕྲོ་ལོ་		Kürbisgemüse
phawa	ཀླ་འཕྲོ་ལོ་		kostbar, wertvoll
phe	ཀླ་འཕྲོ་ལོ་	phê	Mehl
phekai	ཀླ་འཕྲོ་ལོ་		halb
phelup	ཀླ་འཕྲོ་ལོ་		ausbreiten, verbreiten
phen	ཀླ་འཕྲོ་ལོ་	phän	nützlich, verdienstvoll
phenmothowup	ཀླ་འཕྲོ་ལོ་ ལྷོ་འཕྲོ་ལོ་ ལྷོ་འཕྲོ་ལོ་	phänmitonggup	nutzlos, wertlos
phetup	ཀླ་འཕྲོ་ལོ་		beißen (unter Zufügung einer Wunde)
pheza	ཀླ་འཕྲོ་ལོ་		Kind
phila	ཀླ་འཕྲོ་ལོ་		außerhalb des Hauses
phila dop	ཀླ་འཕྲོ་ལོ་ ལྷོ་འཕྲོ་ལོ་		auf die Toilette gehen
philokpa	ཀླ་འཕྲོ་ལོ་ ལྷོ་འཕྲོ་ལོ་		links, linke, linker
phimu	ཀླ་འཕྲོ་ལོ་		1. Verspätung 2. late
pho	ཀླ་འཕྲོ་ལོ་		das, jenes
phogyakup	ཀླ་འཕྲོ་ལོ་ ལྷོ་འཕྲོ་ལོ་		Totensegnung

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
phoki	kmf\$L		dort drüben
photo gyakup	kmf]Uosk		ein Foto machen
photok	kmf]f\$		Quirl
photosil	kmf]Ln		kleiner Korb
phuk	kmf\$		Höhle, Grotte
Phukmoche	kmf]df]r]		Phukmoche (ein Dorf in Shorong, nördlich von Zhung)
phula	kmh		1. Feuerstelle 2. heilig, geweiht
phurkinok	kmf]sgf\$		abfliegen, wegfliegen
phurup	kmf]k		fliegen
pilang	lkn ^a		Gesäß, Po
pim	lkd	pîm	1. Haarspange 2. Sicherheitsnadel
pinok	lkgf\$		ausgerissen, ausgezogen
pishing	lk; L ^a		Eiche
pishing cha	lk; L ^a Roc		Eichenharztee
piu	lkp		Kalb
pomok	kmf]f\$		Tau (der), Rauhreif
pomowaldok	kmf]Nbf\$		Kiwi
ponde	kmf]b]	pónde	Hummel
pong	kmf]		ein mit Messing verziertes Holzgefäß zum Präsentieren von arak oder chang, wenn um die Hand einer Tochter angehalten wird
pu	k'		Haar (Tier)
pul	kh		Opfer
pulginok	khlugf\$		ein Opfer bringen
pulup	khk		1. stoßen, schubsen 2. opfern, spenden (an Tempel, Priester, Schamane usw.)
pum	kd		Mädchen, Tochter

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
pumba	kDaf		verzierte Kanne für religiöse Zwecke
pumpeza	kdk]hf		Mädchen (jung), Backfisch
pumu	kD"		Tochter
pusok	k'; f\$		Feder
putup	k'tk		reißen, ausziehen
puzhum	khD		schwanger
puzhung	kh ^a		Sohn, Junge
ra	/		Ziege
ra	/f	râ	Stoff [Textil]
ra ki tsho	/f sl 5f]	râ ki tshô	Stofffarbe
raldi	/nbl		leichte Matte, genutzt als Dachabdeckung der Almhütten
rambat	/Daf6		wilder Schnittlauch
rambele	/da]h]	râmbele	Tomate
rambu	/Da'		stark
rang	/f ^a		Honig, Saft von Zuckerrohr oder Mais
rangmingyur	/ ^a ldllo'		Glühwürmchen
rapsal	/k; n		Topf (groß, aus Messing)
rarim	/l/d	rârim	Furche, Falte
raye-tshenmang	/o\$]d ^a		Gemüse (grün), Mangold
rengmang	/]d ^a		Biene
rieru	/]p		Zicklein
retsha	/]\$		Efeu
rewup	/]k		berühren
ri	/]	rî	Berg, Hügel
rigo	/uf]	rîgo	Gipfel (eines Berges)
riki	/sl		Kartoffel
riki karmu	/sl s/d'		(längliche) weiße Kartoffel

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
riki kirmu	l/sl ls/d'		kleine lilafarbige Kartoffel
riki marwu	l/sl df/p		(dicke) rote Kartoffel (aus Khumbu)
riki mendok	l/sl d[bf]		Kartoffelblüte
riki phishok	l/sl lkm, f\$		Kartoffelschalen
riki yangdul	l/sl o ^a 8h		Kartoffelfrucht (am Laub)
rikpa	l/Skf		geschickt
rildok	l/Nbf\$		Kartoffelnudeln (als Suppe gegessen)
rimung	l/d ^a		1. Marder 2. Ornament, Muster
ringbu	l/ ^a a		lang
riu	l/p		Tierjunges
ro	/f]	rô	Leichnam
roktum	/f\$td		Knopf
rongba	/f]af		Leute aus dem Süden, Bezeichnung für alle Nicht-Sherpa
ru	¿	rû	Kaste, Klan
rukup	¿sk		aufsammeln, aufheben
rul	¿n	rûl	Schlange
rulwache	¿nj r]	rûlwuche	große Schlange
rumal	¿dn		(nep.) Handtuch genutzt als Kopfbedeckung für Frauen
ruwak	¿js		1. Knochen 2. (Schimpfwort für Geld)
sa	;	sâ	1. Zahn 2. Kupfer 3. Topf (aus Kupfer) 4. Erde, Erdreich
saba	; faf	sâmba	Brücke
sai	; 0{	sâi	Erdbeben
sakar	; s/		Kreide
sake	; s]	sâke	ein flacher hölzerner Kochlöffel

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
sakhang	; v ^a		Restaurant
sala	; fnf	sâla	Boden, Erdboden
sala	; nf		morgen
sama	; df		Nahrung, Essen
sama sap	; df ; k	sama sâp	Restaurant
sama sap dasa	; df ; k b;	sama sâp dasa	Restaurant
samba	; Da		neu
samdul	; D8h		Donner, Gewitter
samdul gyakup	; D8h llosk	samdul gewünok	es wird donnern
samin	; dlG		Sohns Ehefrau Mutter oder Vater, Tochtens Ehemanns Mutter oder Vater
samu	; d'	sâmu	bunte Kuh
sang	; a		auch
sang	; f ^a	sâng	Regenfest (gefeiert nach dem Säen des Getreides)
sangbu	; a ^a		nächstes Jahr, in der Zukunft
sangdung	; a ^b		Horn [zum Blasen; wie Alphorn]
sangge	; a ^u		Himmel (religiös)
sanggi	; a ^{ul}		Löwenstatue (aus Holz)
sanum	; gd		Erdöl
sap	; k	sâp	essen
sap wangup	; k j Guk	sâp wungup	eßbar, genießbar
sardar	; /bf/		(Trekking-) Führer
sardar [nep.]	; /bf/		Führer
sashing	; ; l ^a		Landwirtschaft
sata	; t	sâta	Woche
satiteng	; t l ⁶	sâtateng	jede Woche, wöchentlich
satowup	; t f ^{pk}		zubeißen
sauna	; pgf		Farn

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
se	;]	sê	eine lilienartige Pflanze zum Rotfärben
sebrang			Schwalbe
sedung	; ष ^a		Bambussieb zur Herstellung von Quark oder chang
sel	; ष	shêl	Glas
sem	; ष	sêm	1. Charakter, Persönlichkeit 2. Gedanke
sem nanok	; ष ggfs	sêm-nânok	beleidigt
sem nenok	; ष ggfs	sêm-nânok	psychisch krank
sem thunggup	; ष y ^a uk	sêm-thonggup	sich Gedanken machen
semnap	; षgfk	sêmnap	unglücklich, traurig
semno	; षgf]		gierig
sen	; ष		Saat
senakpa	; षSk		Geizhals, Geizkragen
senbu	; [a'		lebendig, lebend
senmu	; [d'		gelb [femininum]
senmung	; [d ^a		Nagel (an Fingern oder Zehen)
ser	; ष	sêt	1. Gold 2. Hagel 3. Wasser, das bei der Quarkproduktion anfällt
serkam phe	; षvd km]	serkam phê	Quarkmehl
serkham	; षvd		Quark
serki mali	; षdl dfnl		Goldohrring
serwu	; षp		gelb [maskulinum]
setup	; षk		töten
sewak	; षs		Brennessel
sha	:of		1. Fleisch 2. Scherz, Ulk
sha gyakup	Zo losk	shâwa	scherzen, Witze machen
shahar	ZX/		Stadt

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
shal	:on	shâl	Gesicht [höflich], Mund [höflich]
shalung dungbu	:on ^a b ^a a'		ein wilder Obstbaum
shambup	:oɖak		verdienen, Reichtümer erwerben
shamjar	:oɖh/		Bluse (von Frauen unter dem anggi getragen)
shamung	:oɖ ^a		1. Pilz 2. Mütze, Kappe, Hut
shamutok	:oɖtʃʃ		Regenumhang
shar	:o/		Osten
sharup	:ofçk		blind
sharwu	:o/p		Tanz (stampfend)
shasa	:o;	shâsa	Übernachtungsmöglichkeit
shasung	:o; ^a		scheinen
shendup	;ɔbk		reiten
shep	;k	shâp	sterben
shetu tonggup	;ɔ'tʃʃuk	shêtu tonggup	Reuefest
shetup	;ɔk		schmelzen
sheup	;ɔk		wissen
shi	l;	shî	Kette
shik	l;s		Laus
shikshik	l;sl;s		sich bewegen (Personen)
shildi	l;N8L	shûldi	Aluminium
shing	lza ^a		1. Holz, Brennholz 2. Feld, Land
shing kyolup tsewung	l; ^a sofɔnk rɔp ^a		Korb zum Transportieren von Holz
shingla	l; ^a n		Landwirtschaft
shinok	l;gfʃ		tot, verstorben
shipsok	l;k;fʃ		Spannsäge
shisha	l;:o		Kamm

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
shisung	; ; ^a		gestorben
sho	; [ɕf]	shô	Dickmilch
shogur	:ofɥ/		Flügel
shok	:ofʂ	shók	komm!
shol	:ofɥ		Laub
shol ruku tsewung	:ofɥ ʒs'ɾɪ ^a		großer Korb zum Sammeln von Laub
shom	:ofɔ		kleiner Korb für Mehl (mit vier Füßen)
shomok	:ofɔʂ		Blatt
shorsung	; fɥ; ^a		verschuldet
shorong	:ofɥ ^a	shôrong	Shorong (eine der drei Hauptregionen des Sherpagebietes)
shorup	:ofɥk		vertreiben, verjagen
shu	; p	shû	Papier
shurtang	; /tɥ ^a		geradeaus
shuwup	; pɕ		betreten
shyalung	Zon ^a		eine Art wilder Obstbaum
sikok	; sɥʂ		Mantel (für Frauen)
sikyasung	; So; ^a		gesagt
silma	; ndf		Wein
silon	; lnɥɔ		Premierminister
simbu	; Da'		lecker, köstlich
sindup	; Gbk		beenden
singsing	; aɥ; ^a		zerzaust, wirr durcheinander (Haare)
sinok	; gɥʂ		zu Ende sein
sirup	; ʒk		sagen, erzählen
siwi	; jL		Erdboden
sohriphrip	; fɥɕkɥɕ		Dämmerung

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
soka	; fš	sóka	Frühling, Frühjahr
soldok	; fšbfš		Kohle
solja	; fšHo		Buttertee
som	; fš	sôm	hölzernes Gefäß zum Wasserholen
somad	; fš8		Käse (stinkig)
somar	; fš/		reifer stinkender Käse
somok	; fšfš		Blatt
sop	; fš	sóp	ernähren
sor	; fš		Sichel
sotup	; fšk		Ring
su	; ' ;		irgendjemand
su	; ' ;		wer?
su hinang	; 'lxg ^a <		wer ist ?
suk	; š		Schmerz
sukinok	; šgfš		schmerzen
sukkitup	; ššlšk		schmerzen, weh tun
sum	; d		drei
suntala	; štfnf		Mandarine
suntala dongbu	; štfnf bfš'a'		Madarinenbaum
sup	; k		Magen, Bauch
sur	; š		Hauskante
surnok	; šgfš		gestochen
surup	; šk		stechen
surwal	; šjn		(nep.) lange Hose
sut tonggup	; š tfšuk	sût-tonggup	von Leiden befreien (Schamane)
sutang	; š ^{fa}		mit wem
suyinang?	; šgf ^{fa}		wer ist er?
syakpa	:oškf		Eintopf (mit Fleisch)

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
syarup	:oʒk		1. scheinen 2. blühen
syau	:op	shoushou	Apfel
ta	ṭ		Weizen
ta	t	tha	Weizen
tak	ṭs		1. Tiger 2. Felsen
taka	ṭfs		Holzgefäß zum Gären von chang
takcha	ṭsʌo		Echo
takpa	ṭskf		Wahrsager, Schamane in Trance
Takshindo	ṭfʌs; ḡbf]		Takshindo [ein Dorf mit Frauen- und Männerkloster in Shorong]
Takto	ṭfstf]		Takto (ein Dorf in Shorong)
taktuk	ṭsṭs		alle
takup	tsk		1. weben 2. mahlen
tala	ṭfn		1. Stirn 2. obere Reihe
tala gyewup	ṭfn ʌopk		1. Unfall (durch Ausrutschen) 2. fallen, abstürzen
tala tenbu	ṭfn ḡa'		heiße Stirn, Fieber
talagyewup	ṭfnʌopk		abstürzen
talchak	tʌrs		Peitsche
taling	tʌn ^a		dieses Jahr
talup	ṭnk		scheiden; einen Ärmel abschneiden
tamnye	tʌ ^a]		Sprache, gesprochenes Wort
tamnye lawup	tʌ ^a]nfpk		besprechen, diskutieren, antworten
tandarang	tḡbf/ ^a		gleich, bald, nun
tang	t ^a		1. und 2. (Pluralmarkierung, hinter dem Substantiv)

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
tangbo	tf ^a af]		früher, damals, vor vielen Jahren
tap	6k		Wand
tapa	6fk	thâpa	Treppe, Leiter
tapki	tksl		Grund, Ursache, Anlaß
tarekirup	tf/l̥s̥k		überqueren
tarshing	t/l̥; ^a		ein abgesägtes Bäumchen, genutzt für Zeremonien u.ä.)
tarung	t̥; ^a		wieder
tarung	t̥; ^a		wieder
tasam	t; d		nun, ,jetzt, heutzutage
tashing	tf; l ^a	tâshing	ein hölzerner Türriegel
tau	6fp		Buchweizen
tawa	6fj		Mönch
tawu	tfp		Sack, Gepäckstück
tawup	tpk		messen
tayokpa	6of̥sk		eine große Mausart
te	t]	tê	Turban
tekele	t̥sh]		Zwerg (Schimpfwort)
tem	6t̥	tâm	Zeit
tema	6t̥f		stinken
temakhenok	6t̥fv̥t̥f̥s̥		riechen
temat	6t̥t		eine Art wilde Erdbeeren (als Gewürz genutzt)
temu	6t̥'		Knie
ten	t̥g̥	tên	Herbst
tenba tonok			bewußtlos sein
tenbu	6t̥a'		warm
tendup	t̥l̥bk		Sehnsucht, Verlangen
tengbu	6t̥'a'		ehrlich

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
tengga	འཇུ		Geld, Münze
tengge	འཇུ]		kalt
tenginok	འཇུལ་མཚོ་		sich erinnern
tenginok	འཇུལ་མཚོ་		Sehnsucht haben (nach geliebtem Menschen)
tengla	འཇུལ་		über, oben auf
tep	འཇུལ་	thäp	fragen
teri	འཇུལ་		Axt
teri	འཇུལ་	têri	alle
tertang sising	འཇུལ་འཇུལ་འཇུལ་		besten, besserer
terup	འཇུལ་མཚོ་		1. Geschenk, Gabe 2. geben, bezahlen, anbieten, darreichen
tesu	འཇུལ་		von
tesung	འཇུལ་འཇུལ་		bezahlt, gegeben
tetiu	འཇུལ་འཇུལ་		Fohlen, Füllen
tetkinok	འཇུལ་འཇུལ་འཇུལ་		schenken, spenden
tetung	འཇུལ་འཇུལ་	têtung	Hemd (für Männer)
tha	འཇུལ་	tha	Pferd
thak	འཇུལ་འཇུལ་		1. Blut 2. Felsen
thakpa	འཇུལ་འཇུལ་འཇུལ་		Seil (aus Yakhaaren)
thakringbu	འཇུལ་འཇུལ་འཇུལ་		weit entfernt
thakringbu	འཇུལ་འཇུལ་འཇུལ་		Entfernung
thakur	འཇུལ་འཇུལ་	thâkut	1. bitte! 2. nein, danke!
thala	འཇུལ་འཇུལ་		Staub, Erdstaub, Erdboden
thalduk	འཇུལ་འཇུལ་འཇུལ་		Asche
thalnok	འཇུལ་འཇུལ་འཇུལ་		geschieden; abgeschnitten
thalu	འཇུལ་འཇུལ་		dieses Jahr
thalzam	འཇུལ་འཇུལ་		Dreck

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
thambu	yfDa'		fest
thamu	yfd''		Kampf
thamu gekinok	yfd''u sgf\$		sich prügeln, kämpfen
thangbu	yf ^a a'		Gesundheit
thangbu wonggup	yf ^a a' cf ^a uk		gesund sein, wohlauf sein
thanggare	yf ^a uf/]		Gestell zum Trocknen von Maiskolben
thanggi	yf ^a ul		unstet, faul
thap	yfk		Ofen
thaple	yf{k ⁿ }		Glatze
thapsang	yfk; ^a		Kochstelle, Feuerstelle
thara	yf/f		Buttermilch
tharathura	yf/fy'/f		Durcheinander
tharikyu	yf{l/So'		Buttermilchsuppe (aus Mais, Wasser und Buttermilch)
thashing	yl; ^a		Tanne
thek	7\$		vermieten, verpachten
thela	7hf		geradeaus
thenbu	y{a'		hoch, groß
thendup	y ^a af		hinauswerfen, eine Leiche aus dem Haus tragen
thendup	y{bk		ziehen
thengba	y ^a af		Krüppel, Behinderter, Hinkender
thengtheng	y ^a y ^a		schnell gehen
thenup	y{gk		herauskommen
theptok	y{tf\$		Finger
thetup	7{k		1. besuchen 2. treffen, begegnen
thika	l7s		Bettstelle, Schlafstelle [der Eltern]
thimbu	l7Da'		schnell

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
thimung	l7d ^a		Knöchel
thing karwu	ly ^a s/p		eine Bambusart mit weißlicher Rinde
thinme	ly{d]		kurz
thinmu	ly{d'		freundlich
thiwa	l7j		Galle
tho	yf]	thó	Hammer
tho	yf]	thó	1. Maniok 2. eine wilde Knollenart, genutzt als Medizin
thok	yf\$		1. Dach 2. Meteorit
thoktsok	7f\$rf\$		eine Farnart, getrocknet genutzt als Medizin
tholum kholo	6f]hd vf]hf]	thôlum khorlo	Stampfer zum tholum
thongba	yf]af		Pflug
thop	yfk	thóp	pflücken, sammeln, aufheben, aussuchen
thoterok	yf]7f\$	tóterok	Haarbürste
thou	yfp		ein Getreidesack, der als Tisch genutzt wird
thowup	yfpk		dauern
thuche	yf]		danke, vielen Dank
thuchesinok	yf]; gf\$		danken, bedanken
thukpu	ySk'		dick, dicht
thul	yh		nach unten, abwärts
thula	yhf		nach unten, bergab
thung	y ^a		Muschelhorn (Blasinstrument)
thunggup	y ^a uk		trinken
ti	6l	tí	Schwert
tikpe	l6Sk]		klein
tiktik	l6sl6s		Halskette aus Goldplatten
tikup	l6sk		schreiben

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
tilu	lón'		Glocke
tilup	ltnk		rollen
tingla	lt ^a nf		1. Ende 2. nach 3. später
tingmu	lt ^a d'		tief
tingtangtingla	lt ^a t ^a lt ^a nf		allerletzte, allerletzter
tipli	ltnkl		ein Aluminiumkanne für chang
tiu	lóp		Messer
tiwa	ltj		sie (Plural), sie sind
tochog gongma	6f5fũ ufj'df		Nationalversammlung
tochog gongmi tsikhyap	6f5fũ ufj'dl lrVofk		Vorsitzender der Nationalversammlung
tochog hogma	6f5fũ xfl'df		Repräsentantenhaus
tochog hogmi chogtso	6f5fũ xfl'dl 5fl'rf]		Sprecher des Repräsentantenhauses
tokinok	6fl'sgf\$		weglaufen
toklang	tf\$nf ^a		ein Stock zum Abstützen des Gepäcks bei einer kurzen Rast
tokpa	6f\$kf		Erdbeben
toktsi	tf\$rl		Hacke
tokup	6f\$sk		wegnehmen, aus den Händen reißen, entreißen
tolok	tfj'f\$		Kalb (junges pamu)
tolum	6fj'hd	thólum	Faß zur Herstellung von Butter oder Dickmilch
tom	tfj'dl	thôm	Bär
tomu	6fj'd'		Freundschaft (zwischen Frauen)
tong	6fj'	thông	guter Ratschlag
tongba	tfj'af		1. leer 2. Totensee
tonggu	6fj'u'		guter Ratschlag
tonggup	tfj'uk		schicken

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
tongma	འཇམ་མཁེན་		Ameise
tongmar	འཇམ་མཁེན་འཇམ་མཁེན་		Rhododendron
toni dop	འཇམ་མཁེན་ འཇམ་མཁེན་	tôni dóp	weglaufen (heimlich)
topi	འཇམ་མཁེན་		die nepalische Kappe (für Männer)
topla	འཇམ་མཁེན་		Morgen (eines Tages)
towa	འཇམ་མཁེན་		sie sind
towu	འཇམ་མཁེན་		Freundschaft (zwischen Männern)
treking	འཇམ་མཁེན་ ^a		Trekking, Bergwandern
tsa	རྩ་	tsâ	Gras, Viehfutter, Heu
tsa kambu	རྩ་སྐྱེ་འཇམ་མཁེན་	tsâ kambu	Heu
tsaktsake	རྩ་སྐྱེ་རྩ་སྐྱེ་	tsaktsâke	unartig, ungezogen
tsala	རྩ་སྐྱེ་		nahe bei, neben
tsaluk	འཇམ་མཁེན་	tsâluk	Topflappen
tsam	འཇམ་མཁེན་		Bruders Ehefrau, Sohns Ehefrau; alle Frauen, die in den Klan hineingeheiratet haben (solange sie noch kein Kind geboren haben, danach werden sie gewöhnlich mit dem Namen des ersten Kindes + ama bezeichnet)
tsang	འཇམ་མཁེན་ ^a		Nest
tsangbu	རྩ་སྐྱེ་འཇམ་མཁེན་		Fluß (groß)
tsaram	རྩ་སྐྱེ་/དེ་		Eiszapfen
tsatuk	རྩ་སྐྱེ་		giftiges Gras
tsatum	རྩ་སྐྱེ་		Stößel (zum Mörser)
tse	འཇམ་མཁེན་	tsê	Leben
tse setup	འཇམ་མཁེན་; འཇམ་མཁེན་	tsê sindup	sterben (das Leben ist abgelaufen)
tse sowap	འཇམ་མཁེན་; འཇམ་མཁེན་	tsê sowup	(das Leben) retten
tsegok	རྩ་སྐྱེ་		Brust
tsekta	རྩ་སྐྱེ་		Streichhölzer

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
tselek	र॒थ्स		Matte zum Trocknen von Getreide o.ä.
tsema	र॒ध्फ		Sieb aus Bambus
tseangla	र॒ध् ^a न्फ		im Teich
tsengge	र॒ध् ^u]		sauber, rein, frisch
tsep	र॒क्क	tsäp	spielen
tsetasup	र॒त्त; क	tsetâsup	sicher
tsewu	र॒ध्प		großer Korb zum Tragen von Lasten
tsha	ॕ	tsha	1. Ader 2. Salz
tshak	ॕफ्स		Schwesters Ehemann, Toughters Ehemann, alle Ehemänner von Frauen des Klans (solange sie noch kein Kind geboren haben, danach werden sie gewöhnlich mit dem Namen des ersten Kindes + ama bezeichnet)
tshalanti	ॕन्त्तल		Ururenkel
tshalda	ॕन्ध्फ	tshâlda	scharfe Gewürze
tshartak	ॕ/त्स		Seil aus Bambus
tshawi	ॕफ्जल		Geldbeutel von Frauen
tshemdil	ॕध्ठलन्		eine eßbare Pflanze genutzt zum Gelbfärben
tshende	ॕध्ब]		1. Fieber 2. heiß
tshenga	ॕध् ^u		die Verwandtschaft, die Verwandten
tshenmang	ॕध् ^a		Gemüse
tshenmangkyu	ॕध् ^a सो'		Gemüsesuppe
tshera	ॕध्फ		lustlos
tshetak	ॕध्त्स		eine Krankheit, die Yaks befällt, wenn sie zu früh in tiefere Lagen gebracht werden
tshi	ॕ	tsî	Gabelung, Abzweigung

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
tshildurgyawup	l5Nb/Ūopk		spucken
tshiring kinggap	l5/l ^a l s ^a ufk		ein gemusterter Hut
tshiup	l5pk		1. zählen, rechnen 2. brennen
tsho	5f]	tshô	Farbe
tshong	5f]	tshông	Geschäft, Handel
tshongba	5f]af		Geschäftsmann, Händler
tshunggup	5 ^a uk		erhalten, bekommen
tsika	lrsf		Grenze, Wand
tsikhyap	lrvofk		Vorsitzender
tsikinok	lrlsgf\$		brennen
tsilam	lrnd	tsilam	Blitz, Blitzschlag
tsinma	lrgd		play
tsinma tsep	lrgd rŕk	tsinma tsäp	spielen (ein Spiel)
tsirup	lrçk		besonders fest drücken
tso	rf]	tsó	ein Fest, das von der Dorfgemeinschaft nach der Rückkehr von den Almen gefeiert wird
tso	rf]	tsô	1. Ozean, Meer 2. der See 3. wie viel? wie viele?
tsoi	rfŦ		etwa, ungefähr
tsoki nangla	rf\$l g ^a nf	tsôki nangla	im Teich
tsokting	rf\$6l ^a		eine kleine Bambusart (wächst in Höhenh von etwa 3.000 m)
tsoli	rf]hl		Bluse
tsonggok	rf]uf\$		Schnittlauch
tsonggup	rf]uk		verkaufen
tsop	rfŕk	tsôsa	Tiere hüten
tsosa	rf]	tsósa	verkaufen
tsotup	rfŕk	tsôtup	kochen

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
tsowin	rfjlg	tsówi	verkauft
tsukoi	rʃfɔʃ		wie
tsukoi nok?	rʃfɔʃgfʃ		wie ist?
tsukoti	rʃfɪl		welche ?
tsura	rʃ		Armreif
tsyalak	Rons	tsyálak	Kram, Dinge irgendwelcher Art
tuk	ʃs		sechs
tuk	tʃ		Gift
tul	th		Stuhl
tung	t ^a		Kaulquappe
tunggup	t ^a uk		sterben (Persönlichkeit)
tursa	tʃ;		Verbrennungsplatz (für Leichen)
tuta	tʃf		Rauch
tutup	ʃtk		sich waschen
tuwu	ʃp		abwaschen, auswaschen
ula	pnf		Mond
uni shamung	pgl :od ^a		Wollmütze
utonggup	pmtʃ ^a uk		atmen
utonggup	ptʃ ^a uk		atmen
wai	jɔ		haben
wanba	jʃaf		taub (m.)
wangwok	j ^a jʃʃ		Keller, Untergeschoß
wanma	jʃd		taub (f.)
warang	j/ ^a		wir
warong	j/f ^a		wir [Khumbu-Sprache]
watang me	j t ^a d] <		haben Sie oder haben Sie nicht ?
watene	j tʃ]		vielleicht

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
woma	cf]f		Milch
womi tso	cf]l rf]	womi tsô	Milchsee [Name eines bekannten Sees südlich des Berges Numbur]
wosirang	j f]i; / ^a		obgleich, obschon, wengleich
yak	oS		männliches Yak
yaku	oS'	yâku	Ehefrau jüngerer Bruder, Ehemanns jüngerer Bruder
yamba	o]af		andere
yambu	o]a'		Kathmandu
yamchen	o]r]g		bewundern
yang	o ^a		immaterielles Gutes
yangzikitup	o ^a hllstk		begrüßen
yarke	o/s]		entwickelt
yarke magalup	o/s]dufnk		nichtentwickelt, unterentwickelt
yawa	oj		rechte, rechter
yenba	o]af		1. andere, anderer 2. früherer Diener or slave
yengge	o]u]		leicht (an Gewicht)
yeta-yeta	o]o]o]		eine Art grünes Gemüse (für die Suppe)
yigi	loul		Brief, Schriftstück
yo	of]	yô	Popcorn
yokde	of]b]		Stab zum Umrühren von Popcorn
yu	o'		Türkis
yuk dop	oS 9f]k	yuk dhóp	Besichtigungen machen
yukup	oS]k		reisen
yul	o]h	yûl	Dorf
yulwa	o]j f		Nachbar
yup	opk	yûp	verstecken

<i>Sherpa</i>	<i>Sherpa in Devanagari</i>	<i>Aussprache</i>	<i>Deutsch</i>
zama	hfd		Topf (klein, aus Holz)
zambuling	hfdaln ^a		Welt
zara	hf/f		Mittagessen
zau	hf}		Gerste
zeku	hš'		klettern
zemu	hø'	zêmu	hübsch
zemuninduk	høldGbS		häßlich
zen	hø	zän	Wolldecke
zendi	høbl		Hochzeit
zendi kitup	høbl lstk		heiraten
zeru	hž		ein großer hölzerner Schöpflöffel
zetok	hžš		Warze
zhe	h]	zhê	Spur
zhenba	h]af		roh, ungekocht
zhendi kyau mi	høbl Sop dl		verheiratete Leute
zhep	hķ	zhêp	tauschen
zhetup	hķk		vergessen
zhi	hl		vier
zhimba tonggup	lhGaf tŕuk		etwas für den Erwerb guter Verdienste tun
zhindak	lhGbfs		Verwandtschaft
zhingba	lh ^a af		Nacken, Hals
zhiwa	lhj		furchtsam, ängstlich
zhiwa langgup	lhj n ^a uk		Angst bekommen
zhok	hfš		lassen
zhokup	hfšk	zhôkup	lassen, zulassen
zhoup	hfŕk		halten, behalten
Zhung	h ^a		Junbesi [ein Dorf in Shorong]
zhutkyup	hšSok		Seil aus Jute

Sherpa	Sherpa in Devanagari	Aussprache	Deutsch
zhuwup	Hoḅk		leben, wohnen (höfliche Sprache)
zik	lḥs		Leopard
zimbup	lhḌak		1. fangen, festhalten 2. schlafen gehen [höflich]
zindak	lhḄbfs		Eigentümer, Besitzer
zinok	lhḡfḥ		betrunken
zinok zop	lhḡfḥ ḥfk		lügen
zo	ḥf]	zó	Säule, Pfosten, Pfahl
zolhamu	ḥf]xd'	zôlhamu	einfach, leicht
zom	ḥfḌ		Kuh (Kreuzung zwischen Yak und Zebu-Rind)
zombu	ḥf]a'		zusammenzählen
zonok	ḥfḡfḥ	zônok	gebaut, errichtet, gemacht
zopkyok	ḥfk]sofḥ		Bulle (Kreuzung zwischen Yak und Zebu-Rind, genutzt als Lasttier)
zowap	ḥf]k		bauen, machen, herstellen
zu	h'	zû	Körper
zurma	h'/d		nachgemacht, imitiert, falsch (f.)
zurwa	h'/j		nachgemacht, imitiert, falsch (m.)
zututup	hōtk		sich waschen (den Körper waschen)